

II-4393 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2189 /J

1986 -06- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Wanda Brunner, Dr. Reinhart, Weinberger,  
Dipl.Vw. Tieber, Mag. Guggenberger, Strobl  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Vorführung des Filmes "Der stumme Schrei" im Rahmen  
des Schulunterrichtes in Tirol.

Den unterzeichneten Abgeordneten ist bekannt geworden, daß in der  
letzten Zeit mehrmals in öffentlichen Schulen Tirols während der  
normalen Unterrichtszeit der Film "Der stumme Schrei" zur Vorführung  
gelangte. Bei dem hinlänglich bekannten "Aufklärungsfilm" zum Thema  
Schwangerschaftsabbruch handelt es sich um ein von fachwissenschaft-  
licher Seite aus als inhaltlich bedenkliches pseudowissenschaftliches  
Machwerk amerikanischer Herkunft aus dem Jahre 1973. Schon vor Jahren  
wurde dieser Film von österreichischen Fachwissenschaftlern negativ be-  
gutachtet und als unkorrekte und untaugliche Information bewertet.  
Demzufolge wurde bereits vor Jahren dieser Film vom Unterrichts-  
ministerium als pädagogisch bedenklich qualifiziert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister  
für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e n :

- 1) Wie stellen Sie sich zu der Tatsache, daß in Tiroler öffentlichen  
Schulen im Rahmen des normalen Schulunterrichtes der Film  
"Der stumme Schrei" immer wieder gezeigt wird ?
- 2) Welche Vorkehrungen werden Sie treffen, daß dieser vom Unterrichts-  
ministerium seinerzeit negativ bewertete Film nicht weiterhin in  
österreichischen Schulen vorgeführt wird ?

- 3) Welche Initiativen wurden und werden demnächst im Sinne einer objektiven und wissenschaftlich vertretbaren Aufklärung über den Schwangerschaftsabbruch seitens Ihres Ministeriums für österreichische Schulen unternommen ?